
10726/J XXVII. GP

Eingelangt am 20.04.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Edith Mühlberghuber
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

betreffend Corona-Tests an Österreichs Schulen

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung schreibt auf seiner Homepage: „Der Einsatz von PCR-Tests an Österreichs Schulen ist ein wichtiger Baustein der Corona-Präventionsstrategie und macht Präsenzbetrieb an der Schule trotz Pandemie möglich. PCR-Tests können in der Frühphase einer SARS-CoV-2-Infektion das Virus mit hoher Genauigkeit nachweisen.

Das BMBWF schafft für Schulen im Schuljahr 2021/22 neben dem Angebot von Antigen-Tests auch das Angebot zur Durchführung von PCR-Tests für Schülerinnen und Schüler.“

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Wie viele Antigen- und PCR-Tests wurden im Rahmen des Schulbetriebs an Kindern und Jugendlichen bis dato gesamt durchgeführt?
2. Wie viele Tests wurden an Schülern zwischen 6 und 9 Jahren durchgeführt?
3. Wie viele Tests wurden an Schülern zwischen 10 und 14 Jahre durchgeführt?
4. Wie viele Tests wurden an Schülern zwischen 14 und 18 Jahren durchgeführt?
5. Wie viele Antigen- und PCR-Tests, die im Rahmen des Schulbetriebs an Kindern und Jugendlichen durchgeführt wurden, waren bis dato positiv?
6. Wie viele der positiven Tests fallen auf Schüler zwischen 6 und 9 Jahren?
7. Wie viele der positiven Tests fallen auf Schüler zwischen 10 und 14 Jahre?
8. Wie viele der positiven Tests fallen auf Schüler zwischen 14 und 18 Jahren?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.